

Fachkongress: Standortfaktor Breitband

Schließung der Netzlücken

Die Breitband-Initiative Hochsauerlandkreis hat an dieser Veranstaltung am Montag, 12. November 2007 teilgenommen und gibt über die gewonnenen Erkenntnisse gerne Auskunft.

Eine Dokumentation des Kongresses ist außerdem auf den Seiten des DIHK abrufbar

Mittlerweile nutzen mehr als 40 Prozent der deutschen Haushalte breitbandiges Internet. Die Breitbandanbindung einer Region wird vor diesem Hintergrund für Bürger und Unternehmen zu einem zentralen Standortfaktor. Die vollständige Flächenabdeckung ist aber noch nicht erreicht. Eine größere Zahl von Gemeinden ist heute nicht oder nur unzureichend mit leitungsgebundenen Anschlüssen oder terrestrischen Funkverbindungen an das Breitband-Internet angeschlossen. Diese Ausstattungslücke muss so schnell wie möglich geschlossen werden. Mit der Konferenz „Standortfaktor Breitband: Schließung der Netzlücken“ haben DIHK, IHKs und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hierzu einen Beitrag geleistet.

Die Vorträge der Tagung finden Sie auf den Seiten des DIHK zum Download:

Peter Hintze, Parlamentarischer Staatssekretär beim BMWi:
Hintze (PDF, 39 KB)

Peter Hauk, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg:
Hauk (PDF, 36 KB)

Helmut Burger, IHK für München und Oberbayern:
Burger (PDF, 2,1 MB)

Gabriele Gottschalk, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung:
Gottschalk (PDF, 263 KB)

Heiko Stock, Bürgermeister der Gemeinde Lautertal:
Stock (PDF, 1 MB)

Oliver Reitz, Inhaber und Geschäftsführer von OR Network:
Reitz (PDF, 1,1 MB)

Peer Beyersdorff, Breitbandkompetenzzentrum im Landkreis Osterholz:
Beyersdorff (PDF, 2,9 MB)

Heiner Scheffold, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg:
Scheffold (PDF, 3,4 MB)

Harald Stäber, CEO Arcor:
Stäber (PDF, 1,8 MB)